



Wir können
auffällig & schlicht.

**WERBETECHNIK.
WERBEAGENTUR.
DIGITAL.**

Voll- Teilfolierung | „Car Wrapping“

• Was wird bei einer Standardfolierung gemacht?

Mit Standardfolierung meint man die Beklebung der von außen sichtbaren lackierten Teile am Fahrzeug. Die Folie wird in diesem Fall meistens an den Türen geschnitten und ein paar mm in den Türspalt geklebt. Tieferes einkleben der Folie oder bekleben der Holme ist nur gegen einen Aufpreis möglich.

• Kann die Folie rückstandslos entfernt werden?

Im Normalfall lassen sich hochwertige Folien rückstandslos entfernen. Probleme gibt es nur bei minderwertigen Folien (die gerne von Billiganbietern genutzt werden) und auch bei nachlackierten Teilen kann die Gefahr bestehen, dass sich der Lack mit ablöst. Vor allem wenn die Teile entweder schlecht lackiert oder vor Ablauf der 6-8 Wochenfrist foliert wurden. Auch bei Neufahrzeugen kann sich der Lack lösen, da leider ca. 30% aller Neufahrzeuge bereits im Werk oder nach dem Transport nachlackiert wurden. Es empfiehlt sich eine Folie nach spätestens 3 Jahren zu entfernen, hier unterscheiden sich aber die Meinungen.

• Was für Folien gibt es?

Es gibt alle möglichen Farben und Strukturen, von Unifarben über Carbon, Lederoptik, gebürstete Optik, Flies bis Flip Flop. Es kommen ständig neue hinzu. Es ist sogar möglich, Ihr Fahrzeug mit einem Wunschbild vollständig zu bekleben.

• Wird der Lack unter der folie geschützt?

Ja! Er wird sogar vor normalen Steinschlägen, Witterungseinflüssen und leichten Kratzern geschützt.

• Welche Lackfarbe hat Vorteile für eine Vollfolierung?

Schwarz oder dunkle Töne sind die besten Grundfarben für eine Vollfolierung, da bei dunklen Farben der Lack in den Zwischenspalten der Tür nicht hell durchblitzt. Rot oder andere helle bis grelle Farben sind eher unpraktische Grundfarben für eine Folierung, denn hier blitzt die Farbe in den Zwischenspalten der Türen sehr stark durch.

• Wie lange dauert eine Vollfolierung?

Eine Vollfolierung dauert ca. 4 Tage. Am 1. Tag steht die Vorbereitung und die gründliche Reinigung an. Am 2. und 3. Tag findet die eigentliche Folierung statt. Der 4. Tag wird benötigt um Ihr Fahrzeug in einer Halle bei der, vom Hersteller der Folie vorgegebenen Temperatur unter zu stellen, damit die Folie Ihre volle Klebkraft entwickelt.

• Kann ich auch nur Teile vom Fahrzeug folieren lassen?

Ja. Jedes Bauteil kann auch einzeln beklebt werden.

• Kann ich auch die Türeinstiege folieren lassen?

Ja. Es ist allerdings mit erheblich Mehrkosten zu rechnen. Hierfür müssen die Türen durch einen KFZ-Mechaniker ausgebaut werden

• Kann ich auch den Innenraum oder die Chromteile folieren lassen?

Ja. Aber nur bedingt. Da es im Innenraum im Sommer zu großer Wärmeentwicklung kommen kann, sollten hier die Folien nicht zu sehr gedehnt werden. Daher ist die Beklebung aller Teile evtl. nicht möglich. Bei den Chromteilen (Chrommedelete) empfiehlt es sich diese vorab demontieren zu lassen um die Folie um die Kanten kleben zu können, da Folie schrumpft und es zu unschönen „Blitzern“ vom Chrom kommen kann.



Wir können
auffällig & schlicht.

**WERBETECHNIK.
WERBEAGENTUR.
DIGITAL.**

• Kann ich mit der Folie in die Waschstrasse?

Wie beim Lack wird sogar empfohlen in eine Waschstrasse mit Textilien zu fahren, da diese weniger Kratzer verursachen und die Flexibilität der Folie somit auch länger bestehen bleibt. Außerdem sollte mit dem Dampfstrahler ein Mindestabstand von 0,5 Meter eingehalten werden. An den Stoßkanten der Folie sollte nicht zu grob gereinigt oder gerieben werden. Außerdem sollte die Folie alle immer mal wieder mit speziellen Folien-Pflegemitteln behandelt werden. Bei matten Folien NIEMALS!!!! polieren.

• Wie lange hält eine Folie auf meinem Auto?

Das hängt davon ab, ob das Fahrzeug ein Garagenwagen ist und somit dem Sonnenlicht weniger ausgesetzt ist. Ob die Folie gepflegt wird und natürlich kommt es auch auf das Material an.

Im Schnitt hält die Folie 3-7 Jahre (laut Hersteller). Durch die entstehenden Vibrationen beim Fahren können Gummis oder div. Fahrzeugteile an der Folie reiben, wodurch Falten in der Folie entstehen können.

• Was muss ich sonst beachten?

- Der Untergrund sollte glatt und lackiert sein. Anbauteile aus nicht lackiertem Plastik sind meistens nur mit einem Haftvermittler zu bekleben. Es kann sein, dass sich an Teilen, an denen Haftvermittler benötigt wird, die Folie nicht mehr einwandfrei entfernen lässt.
- An manchen Fahrzeugen müssen Teile wie zum Beispiel Griffe oder Spiegel demontiert werden, diese Arbeiten führen wir nicht selbst aus, da wir selbst keine gelernten Mechaniker sind. Entweder kümmert ihr euch selbst vorab darum oder wir beauftragen einen Mechaniker (gegen Aufpreis).
- Die neue Farbe muss **nicht** im Fahrzeugschein eingetragen werden.
- Die Folie lässt keine Steinschläge oder Kratzer verschwinden die man mit den Fingern spüren kann.
- Eine **Folierung ist nie 100% staubfrei**. Das ist technisch nicht möglich. Blasen ziehen sich nach ca. 6 Wochen von alleine raus.
- Schnittkanten (Einleger) werden, wenn möglich, vermieden. **Wenn diese für eine längere Haltbarkeit nötig sind, werden die Schnittkanten immer an lichtbrechenden Stellen der Karosserie gesetzt. So fallen sie fast nicht auf.**
- Vor der Folierung gilt es zu beachten, dass das Fahrzeug keine frisch lackierten Stellen haben darf, der Lack muss mindestens 6-8 Wochen trocknen. Außerdem darf das Auto nicht Nano-versiegelt oder kurz zuvor poliert worden sein. Ansonsten reicht eine gründliche Reinigung.

Informationsblatt „Carwrapping“ gelesen und „Bedenken“ zur Kenntnis genommen das Linda Bürkle Designs hierfür keinerlei Haftung übernehmen kann :

Datum: _____ Unterschrift: _____